

Sicherheitsdatenblatt gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 01.10.2010

überarbeitet am: 01.10.2010

1 Bezeichnung des Stoffes/der Zubereitung und des Unternehmens

- **Angaben zum Produkt**
- **Handelsname: Fury 10 EW**
- **Registrierungsnummer Pfl.Reg.Nr. 2895**
- **Verwendung des Stoffes / der Zubereitung: Insektizid**
- **Hersteller/Lieferant:**
Kwizda Agro GmbH
Dr. Karl Lueger-Ring 6
A-1010 Wien
Tel.:0043-(0)5-997710
www.kwizda-agro.at
- **Auskunftgebender Bereich:**
Kwizda Werk Leobendorf, Tel.: 0043-(0)59977-40
E-Mail: lw.leobdf@kwizda-agro.at
- **Notfallauskunft:**
Vergiftungsinformationszentrale, Tel.: +43-(0)1-406 43 43
Währinger Gürtel 18-20, 1090 Wien

2 Mögliche Gefahren

- **Gefahrenbezeichnung:**



Xn Gesundheitsschädlich
N Umweltgefährlich

- **Besondere Gefahrenhinweise für Mensch und Umwelt:**
R 20/22 Gesundheitsschädlich beim Einatmen und Verschlucken.
R 43 Sensibilisierung durch Hautkontakt möglich.
R 50/53 Sehr giftig für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.
R 57 Giftig für Bienen.
- **Klassifizierungssystem:**
Die Klassifizierung entspricht der Zulassung gemäß Pflanzenschutzmittelgesetz 1997, ist jedoch ergänzt durch Angaben aus der Fachliteratur und durch Firmenangaben.

3 Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

- **Chemische Charakterisierung:**
- **Beschreibung:** Emulsion (Öl-in-Wasser) auf der Basis von Zeta-Cypermethrin (100g/l).

- **Gefährliche Inhaltsstoffe:**

CAS: 52315-07-8	Zeta-Cypermethrin	9,7%
EINECS: 257-842-9	T, Xi, N; R 20-25-43-48/22-50/53	
CAS: 68186-36-7	Tridecylalkoholethoxylatphosphat, Salz	≤ 2,5%
	Xi; R 36/38	

- **Zusätzliche Hinweise:**
Der Wortlaut der angeführten Gefahrenhinweise ist dem Kapitel 16 zu entnehmen.

(Fortsetzung auf Seite 2)

Sicherheitsdatenblatt gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 01.10.2010

überarbeitet am: 01.10.2010

Handelsname: Fury 10 EW

(Fortsetzung von Seite 1)

4 Erste-Hilfe-Maßnahmen



Erste Hilfe

- **Allgemeine Hinweise:**

Vergiftungssymptome können erst nach vielen Stunden auftreten, deshalb bei auftretenden Beschwerden die betroffene Person unter ärztliche Beobachtung stellen.

- **Nach Einatmen:** Frischluftzufuhr, bei Beschwerden Arzt aufsuchen.

- **Nach Hautkontakt:**

Verunreinigte und getränkte Kleidungsstücke unverzüglich entfernen. Mit viel Wasser und Seife gründlich waschen. Bei auftretender Reizung einen Arzt aufsuchen.

- **Nach Augenkontakt:**

Augen bei geöffnetem Lidspalt für mindestens 15 Minuten unter fließendem Wasser spülen. Wenn Reizung anhält, Augenarzt aufsuchen.

- **Nach Verschlucken:**

Reichlich Wasser zu trinken geben. Erbrechen auslösen, falls der Patient bei Bewußtsein ist. Sofort Arzt hinzuziehen.

Niemals Flüssigkeiten geben oder Erbrechen auslösen, falls der Verletzte bewußtlos ist oder Krämpfe hat.

5 Maßnahmen zur Brandbekämpfung

- **Geeignete Löschmittel:** CO₂, Schaum, Trockenlöschmittel

- **Aus Sicherheitsgründen ungeeignete Löschmittel:** Wasser

- **Besondere Gefährdung durch den Stoff, seine Verbrennungsprodukte oder entstehende Gase:**

Durch Verbrennung oder thermische Zersetzung entsteht:

Hydrogencyanid, Salzsäure, Chor, Kohlenstoffoxide

- **Besondere Schutzausrüstung:**

Im Brandfall umluftunabhängiges Atemschutzgerät und Vollschutzanzug tragen.

- **Weitere Angaben:**

Ungeschützte Personen fernhalten.

Kontaminiertes Löschwasser nicht in Gewässer oder in die Kanalisation gelangen lassen, sondern nach Möglichkeit auffangen und entsorgen.

6 Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

- **Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen:**

Hinweise zur Expositionsbegrenzung beachten und persönliche Schutzausrüstung anlegen (siehe Pkt. 8)

Augen- und Hautkontakt vermeiden.

- **Umweltschutzmaßnahmen:**

Nicht in die Kanalisation/Oberflächenwasser/Grundwasser gelangen lassen.

Bei Austreten von größeren Mengen eindämmen und nach Möglichkeit nicht in die Kanalisation oder in Gewässer gelangen lassen.

- **Verfahren zur Reinigung/Aufnahme:**

Ausgetretenen Stoff mit Sand oder Erde absorbieren. Nicht aufnehmbares Produkt mit einer basischen Lösung oder geeignetem Alkohol (Methanol, Ethanol oder Isopropanol) neutralisieren.

In geeigneten Behältern der Rückgewinnung oder Entsorgung zuführen.

Unfallstelle mit warmem Wasser und Reinigungsmittel säubern.

(Fortsetzung auf Seite 3)

Sicherheitsdatenblatt gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 01.10.2010

überarbeitet am: 01.10.2010

Handelsname: Fury 10 EW

(Fortsetzung von Seite 2)

- **Zusätzliche Hinweise:** Informationen zur Entsorgung siehe Kapitel 13.

7 Handhabung und Lagerung

- **Handhabung:**
- **Hinweise zum sicheren Umgang:**
Die beim Umgang mit Chemikalien üblichen Vorsichtsmaßnahmen sind zu beachten.
Die Anwendungsvorschriften genau befolgen.
Für gute Belüftung/Absaugung am Arbeitsplatz sorgen.
- **Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz:** Von Zündquellen fernhalten.
- **Lagerung:**
- **Anforderung an Lagerräume und Behälter:**
Produkt in dichtverschlossenen Originalgebinden, an einem gut belüfteten Ort, kühl und trocken lagern.
- **Zusammenlagerungshinweise:**
Getrennt von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln lagern.
- **Weitere Angaben zu den Lagerbedingungen:**
Für Kinder und Haustiere unzugänglich lagern.
Vor Feuchtigkeit schützen.

8 Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstung

- **Zusätzliche Hinweise zur Gestaltung technischer Anlagen:**
Für ausreichende Belüftung oder Absaugung am Arbeitsplatz sorgen.
- **Bestandteile mit arbeitsplatzbezogenen, zu überwachenden Grenzwerten:** Entfällt.
- **Zusätzliche Hinweise:** Als Grundlage dienen die bei der Erstellung gültigen Listen.
- **Persönliche Schutzausrüstung:**
- **Allgemeine Schutz- und Hygienemaßnahmen:**
Jeden unnötigen Kontakt mit dem Produkt vermeiden. Am Arbeitsplatz nicht essen, trinken oder rauchen und auf peinlichste Sauberkeit achten.
Beschmutzte und/oder getränkte Kleidung sofort ausziehen und nur nach gründlicher Reinigung wiederverwenden.
Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen.
Bei Arbeitsende duschen oder baden.
- **Atemschutz:** Bei unzureichender Belüftung geeigneten Atemschutz anlegen.
- **Handschutz:**



Schutzhandschuhe aus Nitrilkautschuk

Bei Kontamination waschen.

Bei Kontamination innen, Beschädigung oder wenn die Kontamination außen nicht entfernt werden kann, entsorgen.

- **Handschuhmaterial**
Auswahl des Handschuhmaterials unter Beachtung der Durchbruchzeiten, Permeationsraten und der Degradation.
- **Durchdringungszeit des Handschuhmaterials**
Die genaue Durchbruchzeit ist beim Schutzhandschuhhersteller zu erfahren und einzuhalten.

(Fortsetzung auf Seite 4)

Sicherheitsdatenblatt

gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 01.10.2010

überarbeitet am: 01.10.2010

Handelsname: Fury 10 EW

(Fortsetzung von Seite 3)

· Augenschutz:


Schutzbrille

· Körperschutz: Undurchlässige Schutzkleidung

9 Physikalische und chemische Eigenschaften

· Allgemeine Angaben

Form:	Flüssig
Farbe:	Hellbraun bis beige
Geruch:	Leicht stechend

· Zustandsänderung

Siedepunkt/Siedebereich:	Keine Angabe
---------------------------------	--------------

· Flammpunkt:	> 79°C
----------------------	--------

· Zündtemperatur:	> 600°C
--------------------------	---------

· Dichte bei 20°C:	1,03 g/cm ³
---------------------------	------------------------

· Löslichkeit in / Mischbarkeit mit Wasser:	Dispergierbar.
--	----------------

· pH-Wert:	ca. 4,15
-------------------	----------

· Viskosität:

Kinematisch bei 20°C:	63 - 1081 mPas
Kinematisch bei 40°C:	47 - 707 mPas
· Oberflächenspannung bei 25°C:	31,4 mN/m
· Oberflächenspannung bei 40°C:	30,1 mN/m

10 Stabilität und Reaktivität

· Thermische Zersetzung / zu vermeidende Bedingungen:

Keine Zersetzung bei bestimmungsgemäßer Lagerung und Handhabung.

· Zu vermeidende Stoffe: Kontakt mit starken Oxidationsmitteln vermeiden.

· Gefährliche Reaktionen

Keine gefährlichen Reaktionen bei bestimmungsgemäßer Verwendung bekannt.

· Gefährliche Zersetzungsprodukte: siehe Punkt 5

11 Toxikologische Angaben

· Akute Toxizität:
· Einstufungsrelevante LD/LC50-Werte:

Es sind keine produktspezifischen Daten zur akuten Toxizität vorhanden. Alle Angaben beziehen sich auf ein Produkt mit ähnlicher Zusammensetzung.

Oral	LD50	385 mg/kg (Ratte)
Dermal	LD50	>4000 mg/kg (Ratte)
Inhalativ	LC50/4h	2,09 mg/l (Ratte)

(Fortsetzung auf Seite 5)

Sicherheitsdatenblatt gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 01.10.2010

überarbeitet am: 01.10.2010

Handelsname: Fury 10 EW

(Fortsetzung von Seite 4)

- **Primäre Reizwirkung:**
- **an der Haut:** Kann leichte Hautreizung hervorrufen.
- **am Auge:** Keine Reizwirkung.
- **Sensibilisierung:** Sensibilisierung durch Hautkontakt möglich.
- **Sonstige Angaben (zur experimentellen Toxikologie):**
 Akute Symptome
 Bei Verschlucken: Verlust des Koordinationsvermögens, Zittern, Krämpfe
 Bei Hautkontakt: Erstarrung, Prickeln, Verätzungen
 Das Pflanzenschutzmittel kann bei Kontakt mit der Haut (insbesondere des Gesichtes) ein Brennen oder Kribbeln hervorrufen, ohne dass äußerliche Reizerscheinungen sichtbar werden. Das Auftreten dieser Stoffwirkungen muss als Warnhinweis angesehen werden, eine weitere Exposition ist unbedingt zu vermeiden. Klingen die Symptome nicht ab oder treten weitere auf, muss ein Arzt aufgesucht werden
- **Erfahrungen am Menschen:** Gesundheitsschädlich beim Einatmen und Verschlucken.

12 Umweltspezifische Angaben

- **Angaben zur Elimination (Persistenz und Abbaubarkeit):**
 - **Sonstige Hinweise:**
 Zeta-Cypermethrin: DT50 Wasser/Sediment: 1.9 Tage
 Halbwertszeit im Boden: < 4-56 d (analog zu Cypermethrin cis/trans +/-40/60)
 Oktanol-Wasser-Koeffizient: log Pow=5 (analog zu Cypermethrin cis/trans +/-40/60)
 - **Verhalten in Umweltkompartimenten:**
 - **Mobilität und Bioakkumulationspotential:**
 Biokonzentrationsfaktor: BCF 443 (analog zu Cypermethrin cis/trans +/-40/60)
 - **Ökotoxische Wirkungen:**
 - **Aquatische Toxizität:**
 Es sind keine produktspezifischen Daten zur Ökotoxikologie vorhanden. Alle Angaben beziehen sich auf ein Produkt mit ähnlicher Zusammensetzung.
- | | |
|-----------|--|
| EC 50/96h | 0,0008 mg/l (Daphnia magna) |
| EC50/72h | 5,7 mg/l (Algen) |
| LC50/96h | 0,013 mg/l (Regenbogenforelle (Oncorhynchus mykiss)) |
- **Weitere ökologische Hinweise:**
 - **Allgemeine Hinweise:**
 Wassergefährdungsklasse 3 (Selbsteinstufung): stark wassergefährdend
 Sehr giftig für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.
 Nicht in das Grundwasser, in Gewässer oder in die Kanalisation gelangen lassen, auch nicht in kleinen Mengen.
 - **Auswirkungen auf Nützlinge:**
 - **Bienen:** Giftig für Bienen.
 - **Regenwürmer:** Sehr giftig für Regenwürmer.
 - **Andere Nützlinge:** Schädlich für Nützlinge.

(Fortsetzung auf Seite 6)

Sicherheitsdatenblatt gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 01.10.2010

überarbeitet am: 01.10.2010

Handelsname: Fury 10 EW

(Fortsetzung von Seite 5)

13 Hinweise zur Entsorgung

- **Produkt:**
- **Empfehlung:**



Altbestände und Reste nicht mit dem Hausmüll entsorgen. Reste nicht in den Ausguss oder das WC leeren, sondern Sonderabfallsammler/Problemstoffsammelstelle übergeben (gem. ÖNORM S2100, Schlüssel Nr. 53103).

- **Abfallschlüsselnummer:**
53103 (Altbestände von Pflanzenbehandlungs- und Schädlingsbekämpfungsmitteln)
- **Europäischer Abfallkatalog**
02 01 08: Abfälle von Chemikalien für die Landwirtschaft, die gefährliche Stoffe enthalten
- **Ungereinigte Verpackungen:**
- **Empfehlung:**
Originalverpackungen oder entleerte Behälter nicht zu anderen Zwecken verwenden.

14 Angaben zum Transport

- **Landtransport ADR/RID und GGVS/GGVE (grenzüberschreitend/Inland):**



- **ADR/RID-GGVS/E Klasse:** 9 (M6) Verschiedene gefährliche Stoffe und Gegenstände
- **Kemler-Zahl:** 90
- **UN-Nummer:** 3082
- **Verpackungsgruppe:** III
- **Gefahrzettel:** 9
- **Besondere Kennzeichnung:** Symbol (Fisch und Baum)
- **Bezeichnung des Gutes:** 3082 UMWELTGEFÄHRDENDER STOFF, FLÜSSIG, N.A.G. (Zeta-Cypermethrin)
- **Begrenzte Menge (LQ)** LQ7
- **Beförderungskategorie** 3
- **Tunnelbeschränkungscode** E
- **Zusatzinformationen:**
- **Innenverpackung:** 5 l
- **Versandstück:** 30 kg

15 Angaben zu Rechtsvorschriften

- **Kennzeichnung nach EG-Richtlinien:**
Das Produkt ist nach EG-Richtlinien eingestuft. Die Kennzeichnung erfolgt gemäß nationaler Zulassung (Pflanzenschutzmittelgesetz 1997).
- **Kennbuchstabe und Gefahrenbezeichnung des Produktes:**



Xn Gesundheitsschädlich
N Umweltgefährlich

(Fortsetzung auf Seite 7)

Sicherheitsdatenblatt gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 01.10.2010

überarbeitet am: 01.10.2010

Handelsname: Fury 10 EW

(Fortsetzung von Seite 6)

- **Gefahrbestimmende Komponenten zur Etikettierung:**

- Zeta-Cypermethrin

- **R-Sätze:**

- Schädlich für Nützlinge.

- Sehr giftig für Regenwürmer.

- 20/22 Gesundheitsschädlich beim Einatmen und Verschlucken.

- 43 Sensibilisierung durch Hautkontakt möglich.

- 50/53 Sehr giftig für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.

- 57 Giftig für Bienen.

- **S-Sätze:**

- 2 Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.

- 13 Von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln fernhalten.

- 20/21 Bei der Arbeit nicht essen, trinken oder rauchen.

- 24 Berührung mit der Haut vermeiden.

- 29/35 Nicht in die Kanalisation gelangen lassen; Abfälle und Behälter müssen in gesicherter Weise beseitigt werden.

- 36/37 Bei der Arbeit geeignete Schutzhandschuhe und Schutzkleidung tragen.

- 46 Bei Verschlucken sofort ärztlichen Rat einholen und Verpackung oder Etikett vorzeigen.

- **Zusätzliche Sicherheitshinweise gem. PMG 1997 (lt. EU-RL 2003/82/EG)**

- SP 1 Mittel und/oder dessen Behälter nicht in Gewässer gelangen lassen.

- (Ausbringungsgeräte nicht in unmittelbarer Nähe von Oberflächengewässern reinigen/ Indirekte Einträge über Hof- und Straßenabläufe verhindern.)

- SPe 4 Zum Schutz von Wasserorganismen nicht auf versiegelten Oberflächen wie Asphalt, Beton, Kopfsteinpflaster (Gleisanlagen) bzw. in anderen Fällen, die ein hohes Abschwemmungsrisiko bergen, ausbringen.

- SPe 8 Bienengefährlich! Zum Schutz von Bienen und anderen bestäubenden Insekten nicht auf blühende Kulturen aufbringen. Nicht an Stellen anwenden, an denen Bienen aktiv auf Futtersuche sind. Nicht in Anwesenheit von blühenden Unkräutern anwenden.

- Für Kinder und Haustiere unerreichbar aufbewahren.

- Jeden unnötigen Kontakt mit dem Mittel vermeiden. Missbrauch kann zu Gesundheitsschäden führen.

- Zum Schutz von Wasserorganismen nicht in unmittelbarer Nähe von Oberflächengewässern anwenden.

- **Besondere Kennzeichnung bestimmter Zubereitungen**

- Zur Vermeidung von Risiken für Mensch und Umwelt ist die Gebrauchsanleitung einzuhalten.

- **Nationale Vorschriften:**

- **Klassifizierung nach VbF: A III**

- **Wassergefährdungsklasse: WGK 3 (Selbsteinstufung): stark wassergefährdend.**

16 Sonstige Angaben

Die Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse, sie stellen jedoch keine Zusicherung von Produkteigenschaften dar und begründen kein vertragliches Rechtsverhältnis.

- **Relevante R-Sätze**

- 20 Gesundheitsschädlich beim Einatmen.

- 25 Giftig beim Verschlucken.

- 36/38 Reizt die Augen und die Haut.

- 43 Sensibilisierung durch Hautkontakt möglich.

- 48/22 Gesundheitsschädlich: Gefahr ernster Gesundheitsschäden bei längerer Exposition durch Verschlucken.

(Fortsetzung auf Seite 8)

Sicherheitsdatenblatt
gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 01.10.2010

überarbeitet am: 01.10.2010

Handelsname: Fury 10 EW

50/53 Sehr giftig für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben. *(Fortsetzung von Seite 7)*

· **Daten gegenüber der Vorversion geändert** Punkt 1,3,5,7,9-11,14-16